



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0219/2023

**Datum:**

01.03.2023

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen  
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen  
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe  
FDP  
hier: Übernahme der Mietkosten für das Objekt Riemerschmid-Haus durch die Stadt Hagen

**Beratungsfolge:**

14.03.2023 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Prüfung, ob die Mietkosten für das Objekt  
Riemerschmid-Haus in der Walddorfstr. 17 durch die Stadt Hagen übernommen werden  
können.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Seite 2**

**Drucksachennummer:**

0219/2023

**Datum:**

01.03.2023

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



keine Auswirkungen (o)

**Die Fraktionen und Gruppe von  
CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP**

An den Vorsitzenden des  
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Thomas Walter

- Im Hause -

17.02.2023

**Antrag für die Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschuss am 14.03.2023**

Sehr geehrter Herr Walter,

wir bitten gem. § 6 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Sachantrages auf die Tagesordnung des Kultur- und Weiterbildungsausschuss am 14.03.2023.

**Riemerschmidhaus**

**Beschlussvorschlag:**

Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Prüfung, ob die Mietkosten für das Objekt Riemerschmid-Haus in der Walddorfstr. 17 durch die Stadt Hagen übernommen werden können.

**Begründung:**

Das Riemerschmidhaus gehört zum Hagener Impuls und ist das letzte zugängliche Gebäude, der als Arbeitersiedlung geplanten und gebauten Waldorfsiedlung.

Das Haus Nr. 17 ist mit der ursprünglichen Wandgestaltung sowie Möbeln von Richard Riemerschmid ausgestattet. Es ist damit ein Zeitzeuge der Arbeiterkultur um 1910. Während der Hohenhof und die zugehörige Gartenanlage großzügig finanziert wird, ist dies beim Riemerschmid-Haus nicht der Fall.

Der Karl Ernst Osthaus-Bund in Hagen und seine Mitglieder finanzieren mit ihren Beiträgen seit 2010 die Mietkosten des Riemerschmid-Hauses. Auch werden Führungen durch den KEOB durchgeführt. Die Mietkosten betragen z.Zt. ca. 8500. Euro p.a. Nach unserer Information wird sich auch die Struktur des Vereins ändern, so dass die Finanzierung der Mietkosten nicht mehr gesichert ist.

Daher soll verwaltungsseitig geprüft werden, ob die dauerhafte Finanzierung durch die Stadt Hagen möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Fritzsche  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion CDU

Bettina Amort-Kruse  
Hagen Aktiv

Dr. Klaus Fehske  
Ratsgruppe FDP

